



II-6074 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 50 115/647-II/2/92

Wien, am 20. Mai 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

2676 IAB
1992-05-22
zu 2740 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pable, Haigermoser haben am 1. April 1992 unter der Nr. 2740/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "die geplante Aufnahme von sprachunkundigen Sicherheitswachebeamten" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß in Hinkunft auch Bewerber mit unzureichenden Sprachkenntnissen in den Dienst der Wiener Polizei aufgenommen werden?
2. Ist in diesem Zusammenhang geplant, ausländische Bewerber für den Exekutivdienst rascher einzubürgern?
3. Werden die Kosten für die geplanten Sprachkurse von der Stadtgemeinde Wien aufgebracht?
4. In welchem Umfang werden in diesen Kursen tatsächlich Sprachkenntnisse vermittelt?
5. Womit begründen Sie die geplante Aufnahme von Bewerbern mit unzureichenden Sprachkenntnissen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu Frage 3:

Da Sprachkurse nicht geplant sind, ergibt sich auch keine Kostenfrage.

Zu Frage 4:

Siehe die Antwort auf Frage 3.

Zu Frage 5:

Eine Aufnahme von Bewerbern mit unzureichenden Sprachkenntnissen war und ist nicht vorgesehen.

Frank G.